

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 26 (1918)

Heft: 5

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Militärsanitätsverein : Mitteilungen des Zentralvorstandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die Nachbarorgane fehlt, weil eben viele Krebskranke nicht am Krebs selber sterben, sondern an diesen Organstörungen zugrunde gehen. Es gibt Carcinom-Fälle, die erst nach

zwei Jahren zum Ende führen, während andere schon nach Monaten mit dem Tod abschließen.

(Schluß folgt.)

Schweizerischer Militärsanitätsverein.

Mitteilungen des Zentralvorstandes.

Die neugegründete Sektion Sissach und Umgebung hat bereits mit ihrer Tätigkeit begonnen. Präsident ist Herr Dr. J. Göttig, Adjunkt-Unteroffizier, in Liestal.

Bezüglich der Wettübungen haben wir in einer Besprechung mit Mitgliedern der Zürich für schriftliche Preisaufgaben noch folgende Festsetzungen getroffen:

1. An den Wettübungen können sämtliche Aktivmitglieder der Sektionen teilnehmen. Sie erhalten in Zürich zur Wettarbeit einheitliche Ueberkleider.

2. Jede Sektion kann nur in einer Kategorie des Wettübungsprogrammes konkurrieren. Es hat jede Sektion oder Gruppe sowohl die obligatorische als eine der facultativen (frei gewählten) Übungen mitzumachen. In Kategorie B (Gruppen von 4—9 Mann) arbeiten je 2 Mann mit einer Tragbahre, resp. mit Transport von Hand, der Kommandierende arbeitet mit, sei es als Träger oder Hilfsträger usw. In Kategorie C (Gruppe bis zu 3 Mann) arbeitet jeder einzelne für sich, der Kommandierende ebenfalls.

3. Bezuglich des Kampfgerichtes werden außer den Mitgliedern der Jury und des Zentralvorstandes noch weitere Sachverständige (Ehrenmitglieder usw.) nach Bedarf beigezogen werden, deren Namen nach Annahme der Wahl bekannt gegeben werden.

4. Die Reisekosten fallen zu Lasten der Sektionen (halbe Taxe), die Kosten für Unterkunft usw. übernimmt die Sektion Zürich, hieran leistet die Zentralkasse $\frac{2}{3}$.

5. Der Termin zur Anmeldung der Sektionen wird auf Mitte März angezeigt, und die Sektionen sind ersucht, sich bis dahin beim Zentralsekretär anzumelden, mit Angabe der Kategorie und Zahl der Teilnehmer.

Liestal, im Februar 1918.

Namens des Zentralvorstandes,

Der Sekretär:

F. Meng.

Der Präsident:

Dr. W. Sysin.

Aus dem Vereinsleben.

Belp. Samariterverein. Generalversammlung vom 20. Januar 1918 im „Schützen“ zu Belp. Vot einstimmig genehmigtem Jahresbericht wurden pro 1917 abgehalten: 2 Generalversammlungen, 9 Vorstandssitzungen, 9 Übungen im Lokal, 2 Feldübungen, 2 Vorträge und 2 Ausflüge. Der Kassaumsatz betrug Fr. 1125. 10. Für das Jahr 1918 wurde der Vorstand wie-

folgt bestellt: Präsident: Herr Joh. Müller, bish.; Vizepräsident und Kassier: Herr A. Moser; Sekretärin: Frl. M. Bucher; Materialverwalterin: Frl. E. Künzi; drei Beisitzer und die zwei bisherigen Revisoren. Mitgliederbestand auf 1. Januar 1918: 60 Aktive und 100 Passive.

Eine rege Diskussion entspann sich beim Arbeitsprogramm für 1918 über die Durchführung von